

WORT NEWSLETTER

FEBRUAR 2025

www.weltoffene-region.de

Zwei Jahre WORT-Vorhaben in Südthüringen

WORT-Projekt feiert sein zweijähriges Bestehen und stellt die Info-Broschüre „VielFalter“ vor.



Am 21. Oktober 2024 feierte das WORT-Projekt der Hochschule Schmalkalden sein zweijähriges Bestehen im Projektbüro in Schmalkalden. Unter den zahlreichen Gästen waren Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, darunter Frau Lärz und Herr Wolski vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie Bürgermeister Herr Kaminski und Hochschulpräsident Prof. Dr. Baier.

Nach der Begrüßung durch den WORT-Projektleiter Herrn Langbein hob Herr Kaminski die Bedeutung des Projekts für die weitere interkulturelle Öffnung und regionale Fachkräftebindung hervor. Frau Nietzel vom Projektpartner interculture.de e.V. beleuchtete folgend die Projektentwicklung. Unter dem Motto „2 Jahre WORT: Rückblicke, Einblicke, Ausblicke“ präsentierte das Team Erfolge wie beispielsweise die konzipierte Weiterbildung „Beauftragter für weltoffene Organisationen“, das angeschobene Empowerment-Programm WE+ oder die neue SUAS Connect App.

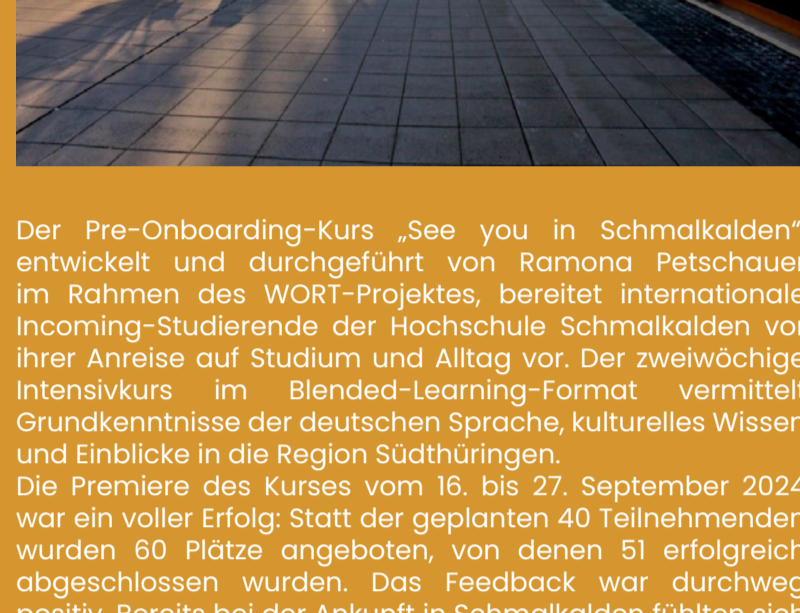
Ein Highlight des Tages war der Launch des „VielFalter“, einer Broschüre zu interkulturellen Öffnungsprozessen, die die WORT-Projektaktivitäten detailliert darstellt. Im Get-Together wurden neue Kooperationen und Ideen angestoßen. Die Veranstaltung bot spannende Einblicke und hoffnungsvolle Perspektiven.

[Erfahren Sie mehr über die Veranstaltung >](#)

[Lesen Sie hier den VielFalter >](#)

Work and Residence Permit: Workshop für internationale Studierende

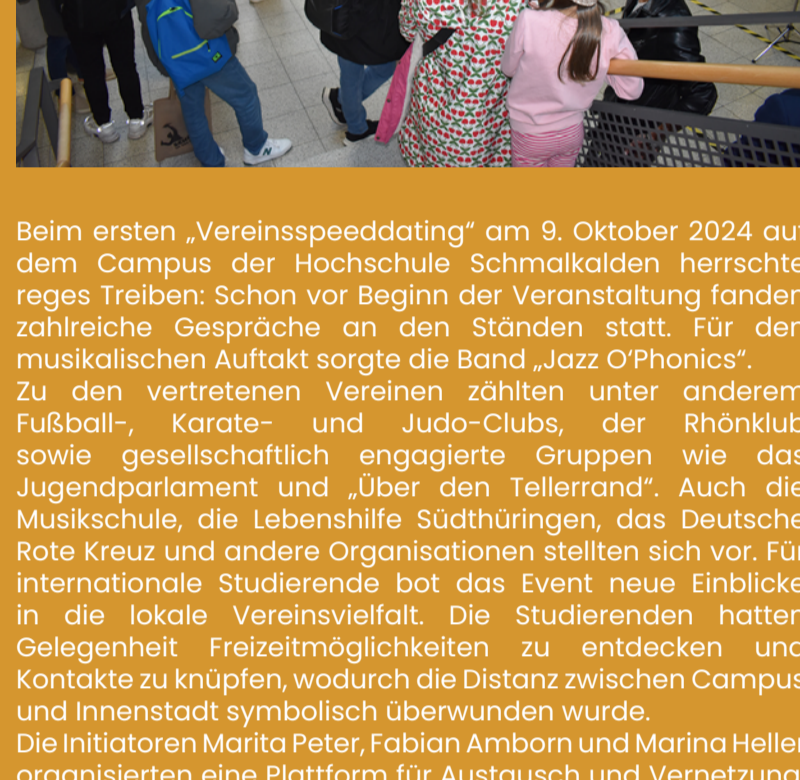
Der International Career Service (ICS) unterstützt weiterhin Studierende beim Arbeitsmarkteinstieg.



Am 12. November 2024 informierte Ruben Gonzalez Tinoco von der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAff) über die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Verbleib in Deutschland nach Studienabschluss. Der von WORT organisierte Hybrid-Workshop beleuchtete die verschiedenen Visa- und Aufenthaltstitel und betonte die Wichtigkeit eines klar definierten Aufenthaltszwecks. Herr Gonzalez Tinoco erläuterte dabei insbesondere die Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitsplatzsuche für bis zu 18 Monate, die Absolvent:innen deutscher Hochschulen nach erfolgreichem Studienabschluss ermöglicht wird sowie die Voraussetzungen für die Erteilung der Blauen EU-Karte. In einer lebhaften Fragerunde wurden zudem Themen wie die Arbeitszeitbeschränkungen für internationale Studierende und die Unterschiede zwischen einer regulären Arbeitserlaubnis und der Blauen EU-Karte intensiv diskutiert.

[Erfahren Sie mehr über weitere Veranstaltungen der ICS >](#)

„See you in Schmalkalden“ – Erfolgreicher Pre-Onboarding-Kurs



Der Pre-Onboarding-Kurs „See you in Schmalkalden“, entwickelt und durchgeführt von Ramona Petschauer im Rahmen des WORT-Projektes, bereitet internationale Incoming-Studierende der Hochschule Schmalkalden vor ihrer Anreise auf Studium und Alltag vor. Der zweiwöchige Intensivkurs im Blended-Learning-Format vermittelt Grundkenntnisse der deutschen Sprache, kulturelles Wissen und Einblicke in die Region Südthüringen. Die Premiere des Kurses vom 16. bis 27. September 2024 war ein voller Erfolg: Statt der geplanten 40 Teilnehmenden wurden 60 Plätze angeboten, von denen 51 erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Feedback war durchweg positiv. Bereits bei der Ankunft in Schmalkalden fühlten sich die Studierenden als Teil einer Community.

„See you in Schmalkalden“ wird nun jährlich angeboten und bleibt Bestandteil des extracurricularen Angebots im Bereich Deutsch als Fremdsprache, um internationalen Studierenden den Einstieg zu erleichtern.

Premiere auf dem Campus: Vereinspeeddating

Im Anschluss an die Immatrikulationsfeier stellten sich lokale Vereine den (internationalen) Studierenden vor.



Beim ersten „Vereinspeeddating“ am 9. Oktober 2024 auf dem Campus der Hochschule Schmalkalden herrschte reges Treiben: Schon vor Beginn der Veranstaltung fanden zahlreiche Gespräche an den Ständen statt. Unter der musikalischen Auftakt sorgte die Band „Jazz O'Phonics“. Zu den vertretenen Vereinen zählten unter anderem Fußball-, Karate- und Judo-Clubs, der Rhönklub sowie gesellschaftlich engagierte Gruppen wie das Jugendparlament und „Über den Tellerrand“. Auch die Musikschule, die Lebenshilfe Südthüringen, das Deutsche Rote Kreuz und andere Organisationen stellten sich vor. Für internationale Studierende bot das Event neue Einblicke in die lokale Vereinsvielfalt. Die Studierenden hatten Gelegenheit Freizeitmöglichkeiten zu entdecken und Kontakte zu knüpfen, wodurch die Distanz zwischen Campus und Innenstadt symbolisch überwunden wurde. Die Initiator:innen Marita Peter, Fabian Amborn und Marina Heller organisierten eine Plattform für Austausch und Vernetzung. Das nächste Speeddating ist bereits für Oktober 2025 geplant – direkt nach der Immatrikulationsfeier.

[Erfahren Sie mehr über die Veranstaltung >](#)

Schreib mal wieder: eine Postkartenwerkstatt

In der Milchhalle durften alle Gäste in einer gemeinsamen Runde kostenlos Postkarten schreiben und versenden.

Am 19. November 2024 fand der Auftakt des WORT-Kreativprojekts „Schreib mal wieder – Postkarten“ in der Milchhalle Schmalkalden statt. Unter der Leitung von Steffi Koch und Doreen Hopf-Traut griffen Teilnehmende zu Stift und Papier, um persönliche Postkarten zu gestalten. Die Aktion lockte Familien, Gäste der späteren Laufkundschaft an.

In gemütlicher Atmosphäre entstanden nicht nur liebevoll gestaltete Karten, sondern auch Gespräche, die Generationen und Lebenswelten miteinander verbanden. Die Aktion bot eine wohlthuende Rückkehr zur analogen Kommunikation und regte zum Nachdenken über persönliche Verbindungen an. Folgetermine fanden am 27. November 2024 in Meiningen und am 7. Dezember 2024 in Schleusingen statt.

Lernförderprojekt als WORT-Kreativvorhaben in Wernshausen

An der Grundschule Wernshausen startet ein neues Förderprojekt für Kinder.

Mit dem Lernförderprojekt startete an der Grundschule Wernshausen ein weiteres WORT-Kreativ-Projekt, das gezielt Kinder mit besonderem Förderbedarf unterstützt. Initiiert von Annette Lettau, ehemalige Hortkoordinatorin der örtlichen Grundschule und begleitet durch das WORT-Projekt, hilft das Angebot Kindern, grundlegende Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen zu stärken. Die Lernförderung findet wöchentlich in unmittelbarer Nähe zur Grundschule statt – ebenso wie eine offene Beratungszeit für alleinerziehende Eltern. Das WORT-Projekt fördert damit nicht nur Bildungschancen, sondern stärkt auch den Zusammenhalt in der Region.

Um die Initiative nachhaltig zu gestalten, werden engagierte Ehrenamtliche gesucht, die als Lernpaten die Kinder unterstützen.

WORT-Netzwerktag: Internationale Fachkräftesicherung

WORT organisiert eine Netzwerkkonferenz für Personalentwickler:innen.

Ist Ihr Unternehmen bereit den Fachkräftemangel anzugehen? Unter dieser Fragestellung konnte am 6. Dezember 2024 der erste digitale WORT-Netzwerktag zum Thema „Sicherung und Integration internationaler Fachkräfte“ stattfinden – und war ein voller Erfolg! Personalverantwortliche und -entwickler:innen aus Südthüringen nutzten die Gelegenheit sich auszutauschen und Impulse für die Fachkräftesicherung zu sammeln.

Die Teilnehmer:innen wurden von den inspirierenden Vorträgen von Jana Beez (Coach für Unternehmensentwicklung) und Maria Budnik (FH Erfurt) begeistert. Während Frau Beez in ihrem Vortrag auf die individuellen Bedürfnisse von Mitarbeiter:innen zur gewinnbringenden Integration von internationalen Fachkräften aufmerksam machte, erklärte Maria Budnik ihre Forschungsarbeiten zu sozialen Zusammenhängen der Integration in Thüringen. Außerdem erwartete die Teilnehmer:innen etwas ganz Besonderes: Während eines interaktiven Planspiels „durchliefen“ sie eine digitale Firma und interviewten Mitarbeiter:innen zu den Herausforderungen von Integration am Arbeitsplatz.

Dieser Tag zeigte: Südthüringen ist bereit, den Fachkräftemangel mit neuen Ideen und Ansätzen anzugehen!

[Nehmen Sie an den zweiten Edition am 27.03.2025 teil >](#)

Zweiter Durchlauf der Weiterbildung „Beauftragter: Weltoffene Organisation“ erfolgreich beendet



Der zweite Durchlauf der zertifizierten Weiterbildung „Beauftragter: Weltoffene Organisation“ von WORT endete am 16. und 17. Januar 2025 mit einem erfolgreichen dritten Modul. Die hohe Teilnehmer:innenzahl und die rege Mitwirkung schufen eine lebendige Austauschatmosphäre. Besonders hervorzuheben ist die intensive Diskussion über die Herausforderungen und Chancen einer konstruktiven und stets wertschöpfenden Kommunikation, auch wenn Meinungen mal stark auseinanderdriften. Allgemein wuchs unter allen Teilnehmenden der Wunsch, das Gelernte in weiteren Workshops mit WORT zu vertiefen und Argumentationsstrategien zu üben.

[Lesen Sie mehr darüber >](#)

Karrieremesse Meiningen: Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis



Am 25. Januar 2025 nutzten zahlreiche Studierende die Meiningener Jobbörse, um sich bei regionalen Arbeitgebern über Jobangebote oder Einstiegsmöglichkeiten zu informieren. Im Mittelpunkt der Gespräche standen flexible Modelle wie Werkstudententätigkeiten, branchenspezifische Praktika sowie fachbezogene Minijobs. Auffallend war das gestiegene Interesse von IT- und Technologieunternehmen – darunter 3plusplus und LPKF SolarEquipment – an internationalen Talenten.

Trotz dieser Offenheit wurde deutlich, dass gute Deutschkenntnisse nach wie vor als Schlüsselqualifikation gelten. Umsprachliche Hürden zu überwinden, planen ICS und ProTELC nun ergänzende Coachings in deutscher Sprache, die gezielt berufsbezogene Kommunikationsfähigkeiten trainieren. Parallel dazu werden branchenspezifische Unternehmensexkursionen vorbereitet, um den Dialog zwischen Studierenden und Arbeitgebern weiter zu intensivieren.

[Lesen Sie mehr darüber >](#)

WORT-Lesung: Ich war voller Fragen

WORT organisiert eine bewegende Lesung über migrantische Erfahrungen.

Am Abend des 19. November 2024 lud das WORT-Projekt zur Lesung „Ich war voller Fragen“ in die Milchhalle Schmalkalden ein. Ziel der Veranstaltung war es, die Erfahrungen von Migrant:innen auf dem Thüringer Arbeitsmarkt sichtbar zu machen und den persönlichen Austausch zu fördern.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Geschichten von Dalal, Wirtschaftswissenschaftlerin aus Syrien und Matiullah, Betriebswirt aus Afghanistan. Beide berichteten ehrlich und eindrücklich von ihren Herausforderungen und Erfolgen beim Ankommen in Deutschland. Dalal erzählte von ihrem Weg nach zahlreichen Rückschlägen eine feste Stelle als Buchhalterin zu finden, während sie gleichzeitig ihre Kinder unterstützte, die heute erfolgreich im deutschen Berufsleben stehen. Matiullah schilderte seine Anfangszeit als Kurierfahrer, bevor er dank seiner Qualifikation eine verantwortungsvolle Position in der Qualitätssicherung eines Logistikunternehmens übernahm.

Die Moderation von Angelika Roschka schuf eine offene Atmosphäre, in der auch die Perspektiven des Publikums Raum fanden. In der anschließenden Diskussion wurden Themen wie die Bedeutung von Sprache, die Anerkennung ausländischer Abschlüsse und die Rolle der Aufnahmegesellschaft intensiv beleuchtet. Besonders bereichernd waren persönliche Beiträge der Anwesenden, die eigene Erlebnisse teilten.

„Ankommen ist keine Einbahnstraße“, betonte Roschka und fasste damit die Kernaussage des Abends zusammen. Die Veranstaltung hinterließ ein inspiriertes Publikum, das neue Denkanstöße und Perspektiven mit in die Nacht nahm.

Offenes Interkulturelles Training Perspective!

Im Jahr 1502 entwarf Leonardo da Vinci eine Brückenkonstruktion, die ohne Nägel und Schrauben Gräben überwinden konnte. Diese Idee nutzte Marina Lorenz im interkulturellen Training „Perspectivity!“, das am 24. und 25. Oktober in Schmalkalden stattfand. Das Ziel des Trainings war mithilfe erfahrungsbasierter Methoden – wie dem Bau der Leonardo-Brücke – die eigene kulturelle Identität zu reflektieren und interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

Zentrale Themen waren das Erkennen und Lösen von Herausforderungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg. Trotz kleiner Gruppe bot das Training intensive Einblicke und wurde von den Teilnehmer:innen begeistert aufgenommen. „Davon brauchen wir mehr!“, resümierte eine Teilnehmerin. Nun kommt der nächste Workshop, am 28.02.2025 in den Räumlichkeiten des WORT-Projektes in Schmalkalden.

Was hat Kultur eigentlich mit meinen persönlichen Werten zu tun? Der Workshop wird sich diesen und ähnlichen Fragen „spielend“ nähern. In einer Planspiellrunde werden die Teilnehmenden selbst erleben, wie sich Kulturen formen und Werte, Verhaltensweisen und Denkmuster entstehen. Das Erlebte und Gelernte wird individuell und gemeinsam reflektiert und weitergedacht.

Dieser Workshop ist für alle, die sich mit der eigenen Rolle im interkulturellen Zusammenleben unserer Gesellschaft beschäftigen und eigene Möglichkeiten für neue Denk- und Handlungsweisen entdecken möchten.

[Hier geht es zur Anmeldung >](#)

WORT-Veranstaltungen in 2025

Verpassen Sie nichts!

11.02 – 01.04.25	Wöchentlich Mehrsprachiger Konversationsclub Projektbüro Auer Gasse 12, Schmalkalden
12.02 – 11.06.25	Weiterbildung Beauftragte:r Weltoffene Organisation suhl
28.02.25	Perspectivity! Interkulturelles Training Schmalkalden
10.03.25	kreativ verbunden – Leben Zusammen Gestalten Wernshausen
27.03.25	Netzwerkveranstaltung, Online

Interessieren Sie sich für eine unserer Veranstaltungen? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

wort@hs-schmalkalden.de

Wir freuen uns, bei folgenden Veranstaltungen das WORT-Projekt vertreten zu dürfen.
Sehen wir uns?

17.02.25 Fachkräfte in Thüringen: Wie kann die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Universitäten/Hochschulen und Unternehmen im Kontext der Fachkräftegewinnung produktiv gestaltet werden?, Jena

20.05 – 21.05.25 Karrieremesse der Hochschule Schmalkalden, Campus Schmalkalden

Sie können [per E-mail](#) den WORT-Newsletter abonnieren oder abbestellen.

WORT Projekt
Hochschule Schmalkalden
Blechhammer 9
98574 Schmalkalden

Projektleitung
Herr Martin Langbein
in Kooperation mit
interculture.de e.V.

wort@hs-schmalkalden.de
www.weltoffene-region.de



WORT NEWSLETTER

FEBRUARY 2025

www.weltoffene-region.com

Two years of the WORT project in southern Thuringia

WORT project celebrates its second anniversary and presents the „Vielfalter“ information brochure.



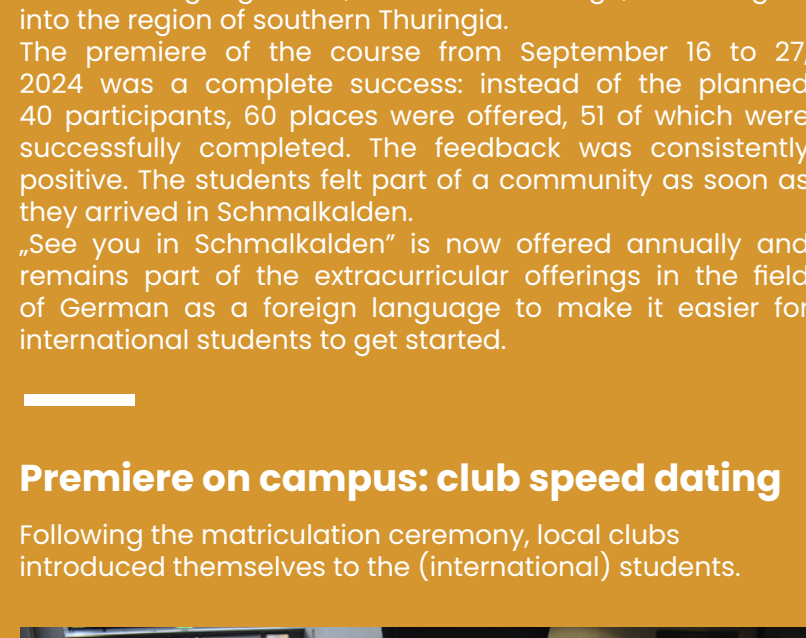
On October 21, 2024, the WORT project at Schmalkalden University of Applied Sciences celebrated its second anniversary at the project office in Schmalkalden. Among the numerous guests were representatives from politics, administration, business, and civil society, including Ms. Lärz and Mr. Wolski from the Thuringian Ministry of Labour, Social Affairs, Health, Women and Family, Mayor Mr. Kaminski, and University President Prof. Dr. Bcier.

After the welcoming address by the WORT project manager Mr. Langbein, Mr. Kaminski emphasized the importance of the project for further intercultural opening and regional skilled worker retention. Ms. Nietzel from project partner interculture.de e.V. then shed light on the project's development. Under the motto „2 years of WORT: reviews, insights, outlooks“, the team presented successes such as the „Representative for a cosmopolitan organisation“ training program, the WE+ empowerment program, and the new SUAS Connect app. A highlight of the day was the launch of „Vielfalter“, a brochure on intercultural opening processes that presents the WORT project activities in detail. New collaborations and ideas were initiated at the get-together. The event offered exciting insights and hopeful perspectives.

[Find out more about the event >](#)
[Read the Vielfalter here >](#)

Work and Residence Permit: Workshop for international students

The International Career Service (ICS) continues to support students entering the job market.



On November 12, 2024, Ruben Gonzalez Tinoco from the Thuringian Agency for the Recruitment of Skilled Workers (ThAFF) provided information on the legal framework for remaining in Germany after graduation. The hybrid workshop organized by WORT shed light on the various visa and residence titles and emphasized the importance of a clearly defined purpose of residence. In particular, Mr. Gonzalez Tinoco explained the residence permit for up to 18 months to look for a job, which is granted to graduates of German universities after completing their studies, and the requirements for obtaining an EU Blue Card. In a lively Q&A session, topics such as the restrictions on working hours for international students and the differences between a regular work permit and the EU Blue Card were also discussed in depth.

[Find out more about other ICS events >](#)

„See you in Schmalkalden“ – Successful pre-onboarding course



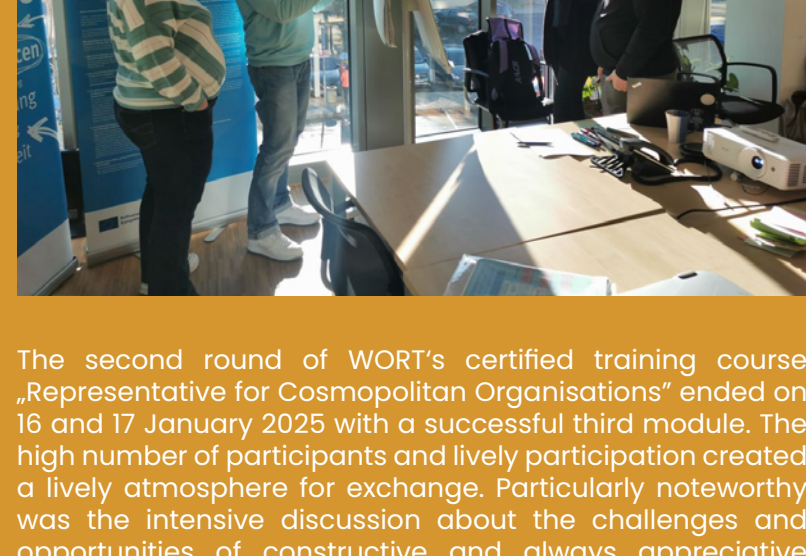
The „See you in Schmalkalden“ pre-onboarding course, developed and run by Ramona Petschauer as part of the WORT project, prepares international incoming students at Schmalkalden University of Applied Sciences for their studies and everyday life before they arrive. The two-week intensive course in a blended learning format teaches basic German language skills, cultural knowledge, and insights into the region of southern Thuringia.

The premiere of the course from September 16 to 27, 2024 was a complete success: instead of the planned 40 participants, 60 places were offered, 51 of which were successfully completed. The feedback was consistently positive. The students felt part of a community as soon as they arrived in Schmalkalden.

„See you in Schmalkalden“ is now offered annually and remains part of the extracurricular offerings in the field of German as a foreign language to make it easier for international students to get started.

Premiere on campus: club speed dating

Following the matriculation ceremony, local clubs introduced themselves to the (international) students.



The first „club speed dating“ event on October 9, 2024, on the campus of Schmalkalden University of Applied Sciences was a hive of activity: numerous discussions took place at the stands even before the event began. The band „Jazz O'Phonics“ provided the musical prelude.

The clubs represented included soccer, karate, and judo clubs, the Rhönklub, and socially committed groups such as the youth parliament and „Über den Tellerrand“. The music school, Lebenshilfe Südthüringen, the German Red Cross, and other organizations also presented themselves. For international students, the event offered new insights into the diversity of local associations. Students had the opportunity to discover leisure activities and make contacts, symbolically overcoming the distance between the campus and the city center.

The initiators Marita Peter, Fabian Amborn, and Marina Heller organized a platform for exchange and networking. The next speed dating event is already planned for October 2025 – directly after the matriculation ceremony.

[Find out more about the event >](#)

Write again: a postcard workshop

In the Milchhalle, all guests were able to write and send postcards together free of charge.

On November 19, 2024, the WORT creative project „Write again – postcards“ kicked off in the Milchhalle Schmalkalden. Under the guidance of Steffi Koch and Doreen Hopf-Traut, participants took pen and paper to create personalized postcards. The event attracted families, guests of the later reading „I was full of questions“ and, above all, interested walk-in customers.

In a cozy atmosphere, not only lovingly designed cards were created, but also conversations that brought generations and lifeworlds together. The event offered a pleasant return to analog communication and encouraged people to think about personal connections. Follow-up events took place on November 27, 2024, in Meiningen and December 7, 2024 in Schleusingen.

Learning support project as a WORT creative project in Wernshausen

A new support project for children has been launched at Wernshausen Elementary School.

Another WORT creative project has been launched at Wernshausen Elementary School in the form of the learning support project, which specifically supports children with special needs. Initiated by Annette Lettau, former after-school coordinator at the local elementary school, and supported by the WORT project, the project helps children strengthen basic skills such as reading, writing, and arithmetic. The learning support takes place weekly near the elementary school – as does an open consultation time for single parents. The WORT project not only promotes educational opportunities but also strengthens cohesion in the region.

In order to make the initiative sustainable, committed volunteers are being sought to support the children as learning mentors.

WORT Networking Day: Securing international skilled workers

WORT is organizing a networking conference for HR developers.

Is your company ready to tackle the skills shortage? With this question in mind, the first digital WORT Network Day on the topic of „Securing and integrating international skilled workers“ took place on December 6, 2024 – and was a complete success! HR managers and developers from southern Thuringia took the opportunity to exchange ideas and gather inspiration for securing skilled workers.

The participants were thrilled by the inspiring presentations by Jana Beez (coach for corporate development) and Maria Budnik (Erfaz University of Applied Sciences). While Ms. Beez drew attention to the individual needs of employees for the profitable integration of internationally skilled workers in her presentation, Maria Budnik explained her research work on the social contexts of integration in Thuringia. Something very special also awaited the participants: during an interactive business game, they „went through“ a digital company and interviewed employees about the challenges of integration in the workplace.

This day showed that South Thuringia is ready to tackle the skills shortage with new ideas and approaches!

[Join the second edition on 27.03.2025 >](#)

The second round of the „Representative for Cosmopolitan Organisation“ training course was completed

The second round of WORT's certified training course „Representative for Cosmopolitan Organisations“ ended on 16 and 17 January 2025 with a successful third module. The high number of participants and lively participation created a lively atmosphere for exchange. Particularly noteworthy was the intensive discussion about the challenges and opportunities of constructive and always appreciative communication, even when opinions sometimes drift far apart. In general, there was a growing desire among all participants to deepen what they had learned in further workshops with WORT and to practice argumentation strategies.

[Read more about it >](#)

Meiningen careers fair: Bridging the gap between theory and practice

On January 25, 2025, numerous students took advantage of the Meiningen careers fair to find out about job offers or entry-level opportunities from regional employers. The discussions focused on flexible models such as student traineeships, industry-specific internships, and subject-related mini-jobs. The increased interest of IT and technology companies – including 3plusplus and LPKF SolarEquipment – in international talent was striking.

Despite this openness, it became clear that good German language skills are still considered a key qualification. In order to overcome language barriers, ICS and ProTEC are now planning additional coaching sessions in German that specifically train job-related communication skills. At the same time, industry-specific company excursions are being prepared to further intensify the dialog between students and employers.

[Read more about it >](#)

WORT reading: I was full of questions

WORT organizes a moving reading about migrant experiences.

On the evening of November 19, 2024, the WORT project hosted a reading entitled „I was full of questions“ at the Milchhalle Schmalkalden. The aim of the event was to make the experiences of migrants in the Thuringian labor market visible and to promote personal exchange.

The evening focused on the stories of Dalal, an economist from Syria, and Matiullah, a business economist from Afghanistan. Both spoke honestly and impressively about their challenges and successes in arriving in Germany. Dalal talked about her journey to find a permanent job as an accountant after numerous setbacks, while at the same time supporting her children, who are now successfully working in Germany. Matiullah described his early days as a courier driver before taking on a responsible position in the quality assurance department of a logistics company thanks to his qualifications.

Angelika Roschka's moderation created an open atmosphere in which the audience's perspectives were also heard. In the ensuing discussion, topics such as the importance of language, the recognition of foreign qualifications, and the role of the host society were explored in depth. Personal contributions from those present, who shared their own experiences, were particularly enriching.

„Arriving is not a one-way street.“ Roschka emphasized, summarizing the core message of the evening. The event left an inspired audience with new food for thought and perspectives to take into the night.

Open intercultural training Perspectivity!

In 1502, Leonardo da Vinci designed a bridge construction that could cross trenches without nails or screws. Marina Lorenz used this idea in the intercultural training course „Perspectivity!“, which took place on October 24 and 25 in Schmalkalden. The training aimed to use experience-based methods – such as building the Leonardo Bridge – to reflect on one's own cultural identity and promote intercultural skills.

The central topics were recognizing and solving challenges in interpersonal communication across cultural boundaries. Despite the small group size, the training offered intensive insights and was enthusiastically received by the participants. „We need more of this!“ summarized one participant. Now comes the next workshop, on 28.02.2025 in the premises of the WORT project in Schmalkalden.

What does culture have to do with my values? The workshop will take a „playful“ approach to these and similar questions. In a simulation game, participants will experience for themselves how cultures are formed and how values, behaviors, and thought patterns emerge. What they have experienced and learned will be individually and collectively reflected upon and further developed.

This workshop is for all those who want to explore their role in the intercultural coexistence of our society and discover their possibilities for new ways of thinking and acting.

[Click here to register >](#)

WORT Events in 2025

Don't miss a thing

- 11.02 – 01.04.25 Weekly multilingual conversation club
Project office Auer Gasse 12, Schmalkalden
- 12.02 – 11.06.25 Representative for a cosmopolitan organisation *Suhl*
- 28.02.25 Perspectivity! Intercultural Training *Schmalkalden*
- 10.03.25 creatively connected – Design Thinking Workshop #3 *Wernshausen*
- 27.03.25 Network event, *Online*

Are you interested in one of our events? Please contact us for further information.

wort@hs-schmalkalden.de >

We are looking forward to representing the WORT project at the following events.

- 17.02.25 Skilled workers in Thuringia: How can cooperation and communication between universities/colleges and companies be productively organized in the context of recruiting skilled workers?, *Jena*
- 20.05 – 21.05.25 Career fair at Schmalkalden University of Applied Sciences, *Campus Schmalkalden*

You can subscribe or unsubscribe to the WORT newsletter via **per E-mail**.